

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

österreichs verschaffen. Er brachte daher eine längere Zeit in dem Bade Kirchschlag zu, um dort mit den Blicken in die freie große Natur, den frischen Luftquell der Gesundheit zu schlürfen, das ist jener vielgenannte Badeort im Mühlviertel Oberösterreichs, 1.5 Meilen von Linz entfernt, wo aus dem sogenannten „Schauerwalde“ des hohen Ge-

durchbohrenden Kugel zu Boden geworfen wurde, worauf er drei Wochen später zu Linz an seinen Wunden verstarb, nachdem auch von seiner Mannschaft 30 gefallen und 23 in die feindliche Gefangenschaft geraten waren.

Auf jener lustigen Bergeshöhe, von der der Waldpfad zur alten Feste Wildberg im pittoresken Haselgraben, dem einstigen Ge-



Aus dem Bahnhof-Krankenhaus in Linz.

(Phot. Schwarz, Linz.)

Oben der Ueberwachungsraum, unten die wohl eingerichtete Küche.

birges ein reines und ungemein kaltes Mineralwasser entspringt und durch hölzerne Röhren in das Badehaus geleitet wird. Dort war es, wo am 22. Juni des Jahres 1809 das böhmische Landwehrbataillon unter der Anführung des tapferen Hauptmannes Kramer gegen die Feinde Oesterreichs mutvoll kämpfte und der genannte Hauptmann nächst der Kirche zu Kirchschlag von einer, seine Brust

fängnisse des Böhmenkönigs Wenzel des Faulen, von dem noch das dortige „Königszimmer“ den Namen hat, hinabführt, genoss Adalbert Stifter die entzückende Fernsicht über das weite Donautal bis gegen Niederösterreich hinab, wohin sich durch prächtige Fluren das breite Silberband der mächtigen Donau schlingt, eine wahrhaft prachtvolle Rundschau im herrlichen Gartenland ob der